

Aus dem Inhalt:

Städtepartnerschaft

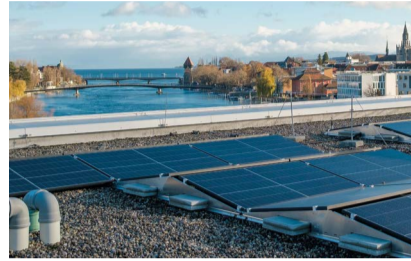
Konstanz und Tábor seit 40 Jahren verbunden



Seite 3

Photovoltaik-Anlagen

Stand des Ausbaus auf öffentlichen Gebäuden



Seite 5

Flohmarkt

Shuttle und Umleitungen im Busverkehr



Seite 6

Vorläufiges Ergebnis der Gemeinderatswahl

Wahlbeteiligung lag 2024 bei 60,2 %

Am Sonntag, den 09. Juni 2024, fanden neben der Europawahl auch Kommunalwahlen statt: gewählt wurden auf kommunaler Ebene der Kreistag, der Gemeinderat und die drei Ortschaftsräte der Stadt Konstanz.

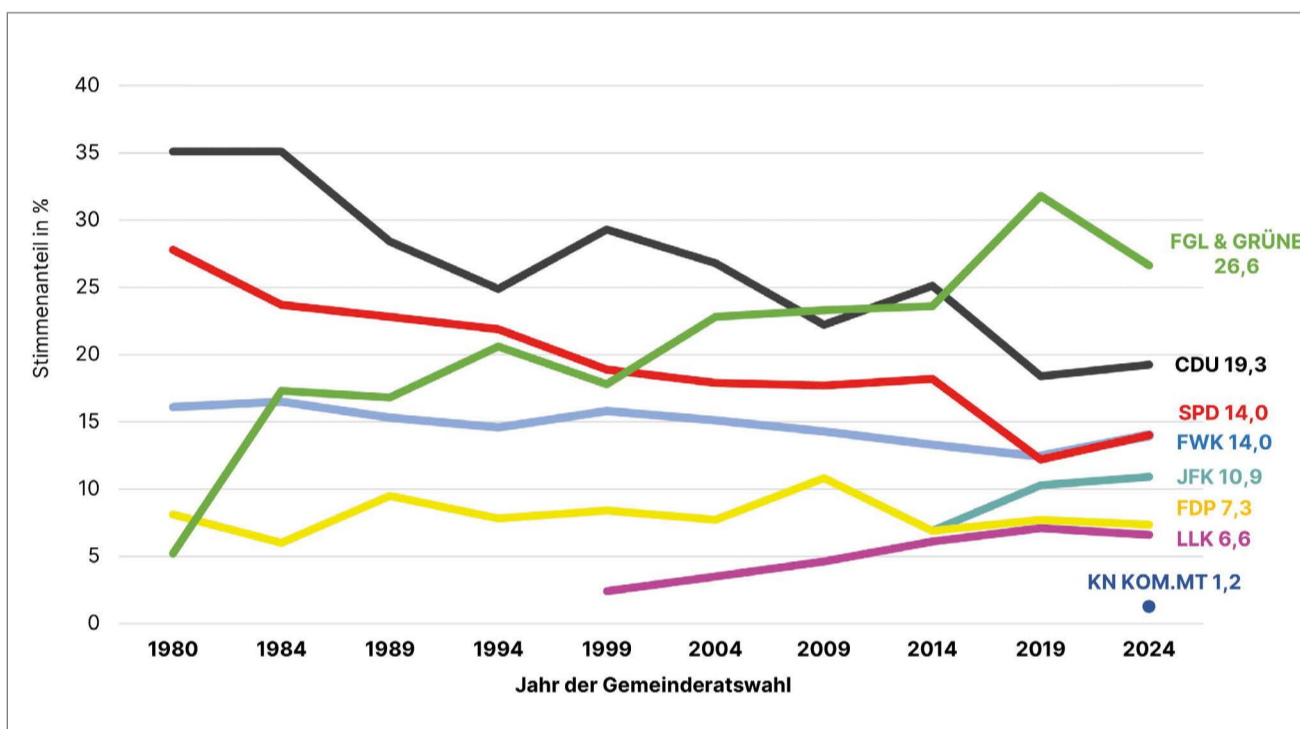
Über 67.000 KonstanzInnen waren zur Wahl aufgerufen. Darunter waren bei Gemeinderatswahlen fast 7 % ErstwählerInnen, welche zwischen 16 und 22 Jahre alt sind. Fast ein Viertel der Wahlberechtigten war 65 Jahre und älter.

Insgesamt standen 284 Personen zur Wahl, davon 42 % Frauen. Der Altersdurchschnitt lag bei 51 Jahren, rund die Hälfte der Kandidierenden war zwischen 35 und 64 Jahre alt.

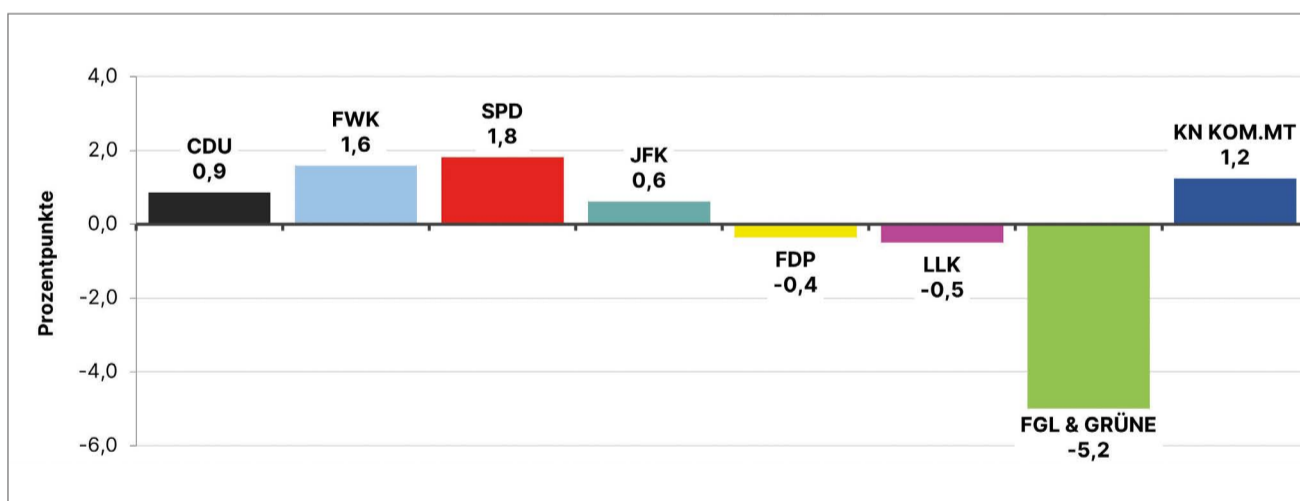
Die Wahlbeteiligung 2024 liegt mit über 60 % ähnlich hoch wie beim Rekordwert der letzten Gemeinderatswahl 2019.

Stärkste Fraktion bleibt die in dieser Kombination neu angetretene FGL & Grüne mit 10 Sitzen. Sie hat jedoch Verluste zu verzeichnen und verliert drei Sitze. Die CDU gewinnt leicht dazu und hat nun 8 Sitze (+1). Freie Wähler und SPD gewinnen beide einen Sitz und haben nun jeweils 6 Sitze. Die übrigen drei Gruppierungen halten ihre bisherige Sitzzahl: JFK 4, FDP und LLK jeweils 3 Sitze.

Ausser den sechs bereits im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen stellte sich neben dem Wahlvorschlag FGL & Grüne das Konstanzer Bündnis für Kommunale Mitbestimmung und Transparenz (KN KOM.MT) zum ersten Mal zur Wahl, zieht jedoch mit gut 1 % der Stimmen nicht in den Gemeinderat ein.



Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in der Stadt Konstanz seit 1980



Gewinne und Verluste bei der Gemeinderatswahl 2024 gegenüber 2019 in Prozentpunkten

Konstanzer Fragen

Wo ist es im Sommer in Konstanz besonders heiß?

Auch in Deutschland ist Hitze ein durch den Klimawandel zunehmend ernstes Gesundheitsrisiko. Konstanz geht das Thema Hitzeschutz im Rahmen der Klimawandelanpassung aktiv an. Bereits 2022 hatte die Stadtverwaltung die Initiative ergriffen und für den Doppelhaushalt 2023/24 Finanzmittel für Sofortmaßnahmen angemeldet. Im Frühjahr 2023 fiel dann der Startschuss bei diesem Thema.

Das Forschungsprojekt CoKLIMAX nutzt Satellitendaten für bessere Entscheidungsgrundlagen zur klimaresilienten Stadtplanung. So wurde unter anderem ermittelt, in welchen Bereichen der Stadt die Oberflächentemperatur besonders hoch ist. Das Ergebnis: Insbesondere im Industriegebiet, in der Altstadt sowie in den nördlichen Stadtvierteln ist mit sogenannten „Hot-Spots“ zu rechnen.

Bürgerinnen und Bürger können ihre persönlichen Hot-, aber auch Cool-Spots in Konstanz – also Plätze und Orte, an denen Hitze oder Abkühlung wahrgenommen werden – online in einer Karte eintragen. Mehr Infos und die Onlinekarte gibt es unter <https://maps.co-klimax.net/> oder über den nebenstehenden QR-Code:



Amtsblatt international

Infos der Stabsstelle Konstanz International

International Committee is looking for new members

With 34 % of the population having a migration background, Constance is a melting pot of diverse cultures and backgrounds, bringing together individuals from 168 different countries. The Constance City Council is seeking knowledgeable members to advise on matters of living together in diversity, and citizens and council members will collaborate as part of the International Committee in Constance to strengthen cohesion and promote participation. Applications are being accepted until July 7 2024, for the legislative period starting in autumn 2024. Further information can be found here: www.konstanz.de/international

... das war Englisch

Auf zur Sommerschule!

Anmeldung bis 30. Juni möglich

Den Sommer für einen entspannteren Start in das neue Schuljahr nutzen? Geht! Vom 19. bis zum 30. August 2024 findet zwischen 9 und 16 Uhr die Konstanzer Sommerschule am Suso-Gymnasium statt. Wer am Förderprogramm teilnehmen will, kann sich bis zum 30. Juni anmelden.

Die SchülerInnen erwartet gezielte, individuelle Förderung in Mathe, Deutsch und Englisch. So können Wissenslücken geschlossen werden. Ergänzend gibt es ein pädagogisches Freizeitprogramm.

Mitmachen können SchülerInnen aller Konstanzer Schulen, die im Schuljahr 2024/25 die Klassenstufen 5 – 10 oder VKL-Klassen besu-

chen werden und einen zusätzlichen Förder- und Nachholbedarf in den genannten Kernfächern haben. Bei Aufholbedarf im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ wird eine Sprachschule für zugewanderte SchülerInnen angeboten. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Zulassung erfolgt nach Förderbedarf und Eingangsdatum der Anmeldung.

Wer einen Platz bekommen hat, aber nicht kommt oder wiederholt unentschuldigt fehlt, muss eine Schutzgebühr von 99 € zahlen.

Die reguläre Teilnahme ist kostenfrei.

Hier geht es zur Anmeldung:



Wo Ideen sprießen

Sechster Hackathon in der farm

Beim Hack and Harvest wird die Shedhalle auf dem Konstanzer Bückle-Areal vom 28. bis 29. Juni zur Bühne für innovative Projekte. Den eingereichten Ideen, die von Teams in zwei Tagen bearbeitet werden, sind keine Grenzen gesetzt. Ein Tool für den Einzelhandel? Eine neue Anwendung für den Bildungsbereich? Aus einem losen Konzept einen Prototypen entwickeln? Nicht ohne Grund findet der Hack and Harvest auf dem Konstanzer Innovationsareal statt: Direkt nebenan liegt das Gründungs- und Innovationszentrum farm, das den Hackathon seit seinen Anfängen im Jahr 2019 tatkräftig als Mitveranstalter unterstützt. „Der Hackathon ist ein

offenes Format, das kreative Prozesse fördert und mit Unterstützung von Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft in kürzester Zeit Lösungen erarbeitet“, so Christina Groll, Geschäftsführerin von farm – Gründung & Innovation. Initiiert wurde das kostenfreie Open Innovation Format von cyberLAGO, dem Netzwerk für Digitalisierung am See. Kooperationspartner sind auch UfG und CorrelAid. Kliniken Schmieder, in-factory und GFT sponsern den Hackathon 2024 als Premiumpartner. Mitmachen kann jede/r, unabhängig von Fähigkeiten und Vorwissen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.hackandharvest.farm.



Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die letzten Sonntag von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Damit haben sie gezeigt, dass sich ein anstrengender Wahlkampf und das Engagement für Demokratie in unserer Stadt lohnen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei all denen, die uns ihr Vertrauen geschenkt und uns gewählt haben.

Unser Dank geht aber genauso an alle, die uns in Gesprächen ihre Sorgen und Anregungen anvertraut haben. Für uns sind das wichtige Themen für die kommende Legislaturperiode. Und was treibt die BürgerInnen um?

„Wenn ich Sie wähle, können Sie garantieren, dass ich für mein Kind einen Betreuungsplatz bekomme?“ lautete eine Frage, die wir oft gehört haben. Das Problem ist nicht neu: wir brauchen Kitaplätze, und zwar schnell und viele. Dafür wollen wir uns über Parteigrenzen hinweg einsetzen. Genau so wie beim Thema Wohnungsmangel, denn dass wir mehr günstigen Wohnraum brauchen, liegt auf der Hand. Spekulationsfrei war immer wieder ein Kernbegriff, denn viele sehen nur darin eine Chance für neue Bebauungen wie Döbele und Hafner, und das unterstützen wir gerne. Im Zusammenhang mit Wohnen gab es auch viele Fragen zu Wärmenetzen, neuen Heizungsformen und PV-Anlagen, da gibt es trotz Bemühungen der Stadtwerke noch große Unsicherheiten. Eine lebenswerte Umgebung mit viel Grün – auch in der Stadt – war ebenso oft geäußertes Thema.

Das Thema Verkehr und Mobilität wurde bei uns Grünen natürlich auch oft angesprochen: Lärmschutz, autofreie Innenstadt, Tempo 30 flächendeckend, bessere Radinfrastruktur, Parkraumkonzepte sowie autofreier Stephansplatz. Und mit dem ÖPNV-Angebot, und vor allem den hohen Preisen für Bustickets, sind auch viele unzufrieden.

Die Arbeit wird uns also nicht ausgehen. Die Themen müssen wir fraktionsübergreifend anpacken, um gemeinsam Lösungen zu finden. Wir freuen uns auf konstruktive fünf Jahre!

FGL-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel. 07531 / 900-2790

E-Mail: gruene-liste@stadtrat.konstanz.de



Wir machen das!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir, die CDU-Fraktion im Konstanzer Gemeinderat, möchten uns von Herzen bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, das Sie der CDU und uns sowohl bei der Europa- als auch bei der Kommunalwahl entgegengebracht haben. Ihr Votum ist für uns nicht nur eine Bestätigung unserer bisherigen Arbeit, sondern auch ein klarer Auftrag, uns weiterhin mit ganzer Kraft für die Belange unserer Stadt einzusetzen.

In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten mit großem Engagement und Herzblut in den Wahlkampf eingebracht. Zahlreiche Gespräche, Informationsstände und Veranstaltungen haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, den direkten Austausch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, zu suchen und Ihre Anliegen ernst zu nehmen. Wir danken Ihnen für die vielen konstruktiven Anregungen und den offenen Dialog, der uns wertvolle Impulse für unsere zukünftige Arbeit gegeben hat.

Leider müssen wir mit Besorgnis feststellen, dass die Europawahl in Deutschland und anderen europäischen Ländern einen beunruhigenden Trend gezeigt hat: Der Aufstieg der extremen Rechten. Diese Entwicklung ist traurig und sollte uns allen zu denken geben. Es ist nun wichtiger denn je, die Werte der Demokratie, der Toleranz und des Zusammenhalts zu verteidigen und die Spaltung der Gesellschaft entschieden zu bekämpfen.

In den kommenden fünf Jahren gilt es, eine pragmatische und ideologiefreie Politik für unse-

re Stadt zu machen. Ob es um die Bewältigung des Klimawandels, die Stärkung der Konstanzer Wirtschaft oder die zukünftige Stadtentwicklung geht – wir freuen uns darauf die anstehenden Aufgaben anzupacken.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!
Ihre CDU-Fraktion

CDU-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel. 07531 / 900-2787

E-Mail: cdu-fraktion@stadtrat.konstanz.de



Konstanz hat gewählt

Konstanz hat gewählt – und wir sehen bestätigt: Konstanz wählt Demokratie und Zusammenhalt. Konstanz zeigt klare Kante gegen Hass und Hetzer, für Vielfalt und Toleranz, für die Verteidigung unserer Grundrechte und die Rechte all derjenigen, die Frieden und Schutz in Europa suchen.

Die Wahlbeteiligung war wieder erfreulich hoch. Wir möchten uns deshalb nicht nur bei unseren Wählerinnen und Wählern, sondern bei allen, die gewählt haben, bedanken. Auch allen Kandidaten und Kandidatinnen, die sich in Fairness und Respekt den Diskussionen mit den Konstanzer*innen und untereinander stellten, sowie den ehrenamtlichen Wahlhelfer*innen, die einen ordnungsgemäßen Ablauf ermöglichten, gebührt an dieser Stelle unser Dank.

Nun erwarten uns dringliche Aufgaben und strategische Entscheidungen: Bei der Bekämpfung der Wohnungsnot und bei Schulsanierungen, bei KiTa-Misere und Digitalisierung, bei Pflege und Gesundheitsversorgung, bei nachhaltigen Lösungen für Mobilität und Verkehr, bei Wirtschaftsförderung und Arbeitsplatzsicherung, bei Energie und Wärmeversorgung, bei Erhalt und Gestaltung der unserer kulturellen Vielfalt. Wir versichern, dass wir uns hier weiter mit aller Kraft für wirkungsvolle und vernünftige Lösungen einsetzen und dafür Sorge tragen werden, dass vor allem die sozialen Aspekte dabei gebührend zum Tragen kommen.

Aber wir wollen auch unser Versprechen einlösen und für mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung sorgen. Denn die Konstanzer*innen wollen mitmachen bei der Gestaltung der Stadtgesellschaft: Das zeigen sie im Ehrenamt, in Bürgerinitiativen und Vereinen, in den Treffpunkten der Stadtteile, in Wohlfahrtsverbänden, Hilfsorganisationen, Gewerkschaften u.v.m.. Auch bei uns stehen die Türen offen: Kommen Sie vorbei im SPD-Ortsverein oder besuchen Sie uns gerne in der Fraktion der SPD.

SPD-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel. 07531 / 900-2788

E-Mail: info@spd-konstanz.de



Danke, Dr. Ewald Weisschedel

Schnell sind die letzten fünf Jahre für uns fünf Gemeinderäte der Freien Wähler vorbei gegangen. Wir haben viele tausend Seiten Sitzungsvorlagen gelesen, an mehreren hundert Sitzungen teilgenommen und haben uns in vielen Fraktionssitzungen vorberaten. Vor allem hatten wir aber Freude an unseren Ämtern und Aufgaben. Wir haben oft hart in der Sache und dennoch kollegial mit den Vertretern der anderen Fraktionen um Entscheidungen gerungen. Wir möchten uns deshalb herzlich für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in uns bedanken. Unsere Fraktion wird sich verändern. Dr. Ewald Weisschedel hört nun nach über 30 Jahren Gemeinderatstätigkeit auf und wir werden seine Erfahrung, den Scharfsinn und auch seinen Humor in zukünftigen Sitzungen vermissen. Er wird sich aber zukünftig im Kreistag für die Interessen unserer Stadt einsetzen. Wir danken

unseren vielen Helferinnen und Helfern sowie unseren Unterstützerinnen und Unterstützern für ihren Einsatz im zurückliegenden Wahlkampf und unseren Angehörigen für ihre Geduld. Sie haben uns in den letzten Monaten noch selbener zu Gesicht bekommen. Der Wahlkampf war für alle Kandidatinnen und Kandidaten eine aufregende Zeit. Jetzt geht unser Blick nach vorne. Große Herausforderungen kommen auf die Stadt zu. Wir freuen uns, dass wir einen sechsten Sitz dazu gewonnen haben und bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern für die 198.806 Stimmen und das Vertrauen in uns.

FW-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel. 07531 / 900-2789

E-Mail: fwk-fraktion@stadtrat.konstanz.de



Demokratie macht Spaß

Die Kommunalwahl war eine besondere Zeit. Unsere Tür steht zwar immer offen für alle, die mit uns reden möchten. Doch nun sind wir nach außen gegangen und haben proaktiv Menschen kontaktiert. Beim Flyer-Verteilen sind wir in Gespräche gekommen. Diese persönlichen Begegnungen waren äußerst wertvoll, da sie uns ein tiefes Verständnis für eure Wünsche und Sorgen gegeben haben. „In den letzten Wochen bin ich mit vielen unterschiedlichen Menschen in Kontakt gekommen. Ich habe das sehr genossen. Wir vom JFK sollten unbedingt den breiten Dialog weiterführen“, so drückt es unser Mitstreiter Wolfgang Himmel aus. „Wir haben vieles in unserem Wahlprogramm richtig gemacht. Gleichzeitig ist bei den Gesprächen aufgekommen, dass wir z.B. bei den Jugendlichen Räume zum Lernen nicht berücksichtigt haben. Es braucht viel mehr Austausch mit den Bürgerinnen und öfters als alle 5 Jahre“, verpflichtet ihm Swetlana Wiedenbeck bei.

Die proaktive Kommunikation möchten wir unbedingt beibehalten. Wir wollen eine Brücke zwischen Menschen und der Politik schlagen und eine transparente Politik gestalten. Jeder Austausch, den wir führen, ist ein Schritt in diese Richtung.

„Mir hat der Wahlkampf gezeigt, dass es Themen gibt, bei denen fraktionsübergreifende Einigkeit herrscht. Da wird die Umsetzung zur Pflicht“, sagt Moritz Schneider. „Gleichzeitig hatte ich das Gefühl, dass es an Konfliktfähigkeit mangelt, um zentrale Unterschiede respektvoll zu debattieren.“ Auch Alex Tasdelen ist der Meinung, dass „bei aller Konkurrenz um die Stimmen der Wahlkampf dazu genutzt werden muss, parteiübergreifend zu gesellschaftlichen Themen gemeinsam Stellung zu beziehen.“

Wir danken euch für euer Vertrauen und freuen uns, gemeinsam mit den von euch gewählten Gaby Weiner, Swetlana Wiedenbeck, Moritz Schneider und Alex Tasdelen die für Konstanz wichtigen Themen anzupacken!

JFK-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel. 07531 / 900-2835

E-Mail: info@jungesforumkonstanz.de



Rückblick Gemeinderatswahlen 2024

Die Wahlen sind vorbei – Zeit für ein kleines Fazit. Absolut lobenswert waren die Bemühungen vieler Gruppierungen oder Vereine, ihren Mitgliedern über zum Teil aufwendig erstellte Fragebögen an die Kandidierenden (Beispiel BI Allmannsdorf, HSG) eine Hilfe für ihre Wahlentscheidung zu geben – auch wenn die im Anschluss veranstalteten Bürgerversammlungen dann oft erschreckend schlecht besucht waren und die Kandidierenden manchmal fast unter sich blieben. Lob auch für den Südkurier, der mit seiner Serie 8 x 8 und anderen Beiträgen allen

Parteien faire Chancen gab, sich zu wichtigen Themen ausführlich zu äußern. Diese Qualität vermisste man oft bei der über die sozialen Medien platzierten Wahlwerbung, die einen immer größeren Part einnimmt. Der Zwang, Inhalte so einzudampfen, dass sie der von diesem Medium erzwungenen Kürze genügen, wirkt sich auf die Qualität vieler Beiträge leider negativ aus, die dann oft sehr plakativ wirken. Masse statt Klasse – dies galt auch für viele Plakatierungen. Hier haben sich einige Parteien weder bei der Zahl ihrer Plakate noch bei deren Aufhängungsort an die Auflagen der Stadt gehalten – hier war einigen wohl nicht klar, dass es durchaus einen Sättigungsgrad gibt, den zu überschreiten nicht unbedingt förderlich ist. Bei aller Kritik aber muss eines in aller Deutlichkeit gesagt werden – der Umgang der Parteien untereinander war geprägt von Fairness und Sachlichkeit und hob sich so wohltuend von dem ab, was auf der großen Bühne in Berlin leider immer wieder geschieht.

FDP-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel. 07531 / 900-2791

E-Mail: fdp-fraktion@stadtrat.konstanz.de

Linke Liste Konstanz

Liebe Konstanzer*innen,

danke für eure Stimmen – danke für drei Sitze für progressive, soziale Politik im Konstanzer Gemeinderat! Für die Linke Liste Konstanz waren die zwei Tage der Wahlauszählung eine Zitterpartie. Wir haben im Vergleich zu 2019 knapp 0,5 % eingebüßt. Zeitweise sah es so aus, als würden wir nur zu zweit in den Rat einziehen, doch haben uns viele von Ihnen ihr Vertrauen ausgesprochen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Wir nutzen alle Mittel, um Ihren Auftrag im Gemeinderat umzusetzen.

Für uns ist wichtig, zu erfahren, was Sie bewegt hat, anderen Parteien den Vorzug zu geben. Sollten Sie uns nicht gewählt haben, schreiben Sie uns bitte warum! Wenn Sie uns gewählt haben, schreiben Sie uns, was Ihnen wichtig ist und worauf wir diese Legislatur im Konstanzer Gemeinderat besonders achten sollen. Wir freuen uns über Ihre E-Mails unter LLK@stadtrat.konstanz.de.

Die Arbeit im neuen Gemeinderat wird spannend. Die Mehrheitsverhältnisse haben sich leicht zugunsten der konservativen Parteien verschoben, während ein großer Umschwung ausgeblieben ist. Dennoch vertreten ganz neue Köpfe die Konstanzer*innen. Wie werden sich die neuen SPD-Rät*innen verhalten? Wie wird sich die FGL positionieren? Was macht die durcheinandergewürfelte JFK?

Auf die Linke Liste Konstanz können Sie sich verlassen: Wir setzen uns für eine offene, inklusive und vielfältige Stadt, für Solidarität mit Geflüchteten und die Interessen der jungen wie der älteren Einwohner*innen ein. Wir werden unsere Lebensgrundlagen erhalten und sicherstellen, dass unsere Parks, die Altstadt und der See frei zugänglich bleiben. Wir verteidigen Konstanz gegen die Interessen der Reichen und Konzerne, weil die Stadt uns allen gehört!

LLK-Fraktionsbüro

Fischmarkt 2, 78462 Konstanz
Tel. 07531 / 900-2836

E-Mail: LLK@stadtrat.konstanz.de

Hinweis der Redaktion

Die Karenzzeit rund um die Wahlen endete am 9. Juni, sodass auf Seite 2 des Amtsblattes nun wieder in jeder zweiten Ausgabe die Fraktionsseite erscheint.

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Parteien und Gruppierungen im Gemeinderat verantwortet.

40 Jahre Städtepartnerschaft Konstanz – Tábor

Konstanzer Jubiläumswochenende vom 5. bis 7. Juli 2024

Die beiden Partnerstädte Konstanz und Tábor können 2024 auf 40 Jahre Städtepartnerschaft zurückblicken. Der tragische Ausgangspunkt der gemeinsamen Geschichte war die Verbrennung der beiden böhmischen Kirchenreformatoren Jan Hus und Hieronymus von Prag während des Konstanzer Konzils. Dieses düstere Ereignis verbindet die Stadt am Bodensee mit der Hussitenhochburg in Tschechien seit dem Mittelalter. Das Hus-Haus in der Konstanzer Hussenstrasse 64 bildet heute als kleines Museum die Geschichte von Jan Hus ab. Seine Renovierung war auch die erste Brücke, die durch den „Eisernen Vorhang“ nach Tábor führen sollte.

Erstes Treffen im Jahr 1979

Arrangiert von Kaufmann Herbert Schenk trafen sich 1979 die Verantwortlichen zur ersten Sondierung im Tábore Hotel Palcát. Beide Seiten waren sich einig, dass nach der Instandsetzung des Museums durch tschechische und deutsche Handwerker eine Partnerschaft der nächsten Schritt sein könnte. Zunächst sahen die politisch Verantwortlichen die ideologischen Unterschiede jedoch kritisch und es vergingen noch einige Jahre bis zur offiziellen Partnerschaft. Dank der stetigen Bemühungen von Oberbürgermeister Dr. Horst Eickmeyer (Konstanz) und dem Vorsitzenden des Stadtnationalausschusses Karel Bican (Tábor) wurde am 12.07.1984 der Städtepartnerschaftsvertrag unterzeichnet. Konstanz war damals die zweite bundesdeutsche Stadt, die eine Partnerschaft mit einer tschechoslowakischen Stadt einging. Ein mutiger Entschluss angesichts der politischen Lage und Teilung Europas in zwei Blöcke. Der „Eiserne Vorhang“ und die „Berliner Mauer“ waren noch längst nicht gefallen. So war es eine echte Herausforderung, den Brückenschlag zwischen Menschen herzustellen, die in völlig verschiedenen Gesellschaftsordnungen lebten.

Konstanzer Woche in Tábor

Bei den mehrtägigen Feierlichkeiten 1984 in Tábor präsentierten 140



Tábore Altstadt in der Dämmerung

KonstanzerInnen ihre Stadt. Manche überwand die fast 600 km Distanz auf zwei Rädern. Für die musikalische Untermauerung sorgte neben dem Konstanzer Kammerchor auch der Musikverein Allmannsdorf, unter anderem mit einem extra dafür komponierten Stück „Saluta“, und freundete sich mit der tschechischen Kapelle „Metro“ an. Auch die Feuerwehren beider Städte knüpften erste kameradschaftliche Kontakte. Es gab eine Fotoausstellung zur Stadt am Bodensee und einen Malwettbewerb der Schulen. Die Presse titulierte die „Konstanzer Woche“ in Tábor als großen Erfolg, und für das nächste Jahr wurde schon eine Tábore Woche in Konstanz geplant.

Trotz des guten Starts war die Partnerschaft in den ersten Jahren von Geduldproben geprägt. Beide Parteien bemühten sich um den weiteren Aufbau von Kontakten, was jedoch oft am Realsozialismus der Prager Zentrale scheiterte. Während KonstanzerInnen immer wieder nach Tábor reisten, wurden Besuche von tschechischer Seite aufgrund fehlender Visa oft abgesagt. Eine private Unterbringung in Familien war undenkbar. So war es anfangs sehr schwierig, dem Wunsch der beiden Begründer Bican und Eickmeyer zu

entsprechen und das bürgerliche Miteinander aufzubauen. 1989 wurde Bican abgelöst und der neue Partnergenosse war deutlich weniger an der weiteren Zusammenarbeit interessiert. Den eisigen Wind bekamen die KonstanzerInnen deutlich zu spüren. Die „Samtene Revolution“ im selben Jahr brachte jedoch den entscheidenden Durchbruch. Nach der politischen Wende entwickelte sich die Städtepartnerschaft zu einer völlig neuen Dimension.

Neue Dimension der Partnerschaft

Das Hussitische Festival „Tábore Begegnungen“, mit dem Tábor schon seit 1992 und bis heute auf internationaler Ebene seine mittelalterliche Geschichte und Identität feiert, wird zum großen Schauplatz und Dreh- und Angelpunkt der Städtepartnerschaftsaktivitäten. Von Anfang an vertraten KonstanzerInnen ihre Stadt bei diesem Spektakel. Zu den regelmäßig Mitwirkenden auf der Festbühne und beim Umzug gehören die Konstanzer Musikvereine, Fanfarenzüge, Chöre, FahnenSchwinger und viele mehr. Auch eine Abordnung der Feuerwehr ist jedes Jahr mit dabei.

Pünktlich zu den Begegnungen 1994 wurde mit der Einweihung des im gemeinsamen Besitz befindlichen Konstanzer Hauses im Tábor und der Gründung der „Städtepartnerschaft Konstanzer Haus in Tábor GmbH“ mitten in der Altstadt ein bedeutsames Symbol geschaffen, das die Städtefreundschaft fest verankert.

Im darauffolgenden Jahr folgte ein historischer Zug von Prager Hussiten auf den Spuren von Jan Hus von Tschechien nach Deutschland. Ihr Ziel war ein Begegnungsabend der Partnerstädte in Konstanz. Bis heute reisen Hussiten nach Konstanz, um an den jährlich stattfindenden Gedenkfeiern zum Todestag von Jan Hus teilzunehmen. Um diesen Geschichtsbezug weiter zu untermauern, trat die Stadt Konstanz 2002 der „Vereinigung der Städte mit Hussitischer Geschichte und Tradition“ bei. Der Städtebund mit sechs deutschen und zwölf tschechischen Mitgliedsstädten hat sich einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zur Pflege der hussitischen Tradition verschrieben.

Städte sind zusammengewachsen

Die Städte Tábor und Konstanz sind in den vier Jahrzehnten zusammengewachsen. Die Städtepartnerschaft ist mittlerweile von einer vielfältigen Palette gesellschaftlicher, kultureller, künstlerischer und sportlicher Kontakte zwischen Vereinen und den Bürgerinnen und Bürgern beider Städte

geprägt. Freundschaften wurden auch abseits der offiziellen Veranstaltungen geknüpft und haben bis heute

Bestand. Bei Tennis, Karate, Leichtathletik oder Floorball fordern sich die SportlerInnen beider Städte regelmäßig heraus. So schwingen zum Beispiel seit 2011 Tábore Jugendliche beim Schmugglerbucht-Cup des Tennis-Clubs Konstanz ihre Schläger. Die Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins macht zusammen mit dem Tábore Touristenklub Wanderausflüge. AnglerInnen beider Städte gehen zusammen auf Fischfang. Nach der Wende konnte 1991 ein SchülerInnenaustausch etabliert werden, der bis heute junge Menschen der Konstanzer Gymnasien und ihrer Partnerschulen in Tábor zusammenbringt. Die Städtepartnerschaft Konstanz – Tábor ist eine große Bereicherung für beide Seiten – sie schafft freundschaftliche Verbundenheit, intereuropäische Perspektiven und Zusammenarbeit. Sie ist zu einem Inbegriff der Völkerverständigung geworden und letztlich ein elementarer Baustein bei der Zielsetzung eines geeinten Europas.



Spiel der Floorball Lakers Konstanz gegen 1. FCK Tábor (2027)



Tábore und Konstanzer Feuerwehrkameraden (2004)



Mit den Unterschriften der Stadträte in Konstanz ist die Urkunde offiziell (1985).



Gegenbesuch von Tábore Radfahrern in Konstanz (1985)

Das Jubiläumsjahr 2024 wird in den beiden Partnerstädten gebührend gefeiert

Konstanz richtet vom 05. – 07.07.2024 ein Begegnungswochenende aus. Das Bolech Orchester Tábor und der Chor Domino mit weiteren SolistInnen reisen an. Ein großes Festkonzert als echtes Gemeinschaftsprojekt mit rund 160 Mitwirkenden beider Städte bildet den Auftakt am Samstag, 06.07., um 14 Uhr in der St. Gebhardskirche.

Es wird drei Sonderausstellungen geben: eine Fotoausstellung in der Rathausgalerie, welche besonders das zivilgesellschaftliche Engagement der letzten 40 Jahre in den Blick nimmt. Außerdem eine Sonderausstellung im Hus-Haus in Zusammenarbeit mit den KollegInnen aus Tábor und Prag. Und es wird einen künstlerischen Austausch mit Begegnung geben. Bei einer Installation im Stadtgarten werden 16 Tábore KünstlerInnen vorgestellt. Im Gegenzug werden 12 Konstanzer KünstlerInnen in Tábor präsentiert.

Ein formaler Festakt mit einer Bekräftigung der Städtepartnerschaft und gemeinsamer Ziele und Werte darf natürlich nicht fehlen. Zu einem Fest der Begegnung rund um



das Rathaus sind alle Gäste aus der Partnerstadt, alle Beteiligten, Vereine, BürgerInnen mit und ohne Tábor-Bezug ab 15.30 Uhr zum Mitfeiern eingeladen. Begleitende Musikeinlagen und ein Filmmusikkonzert am Abend runden das Festprogramm des 6. Juli stimmungsvoll ab.

Den Abschluss macht am Sonntag, 07.07., um 10 Uhr die Gedenkfeier zum Todestag von Jan Hus beim Palmenhaus-Begegnungszentrum der Deutsch-Tschechischen Vereinigung Konstanz. Der Programmflyer für das Begegnungswochenende in Konstanz steht unter www.konstanz.de/40jahre-konstanz-tabor zur Verfügung. Der Gegenbesuch und zweite Teil des Festes wird anlässlich des Mittelalterfestivals Tábore Begegnungen vom 13. – 15.09.2024 in Tábor stattfinden.

Stellenangebote der Stadt Konstanz

sowie der städtischen Eigenbetriebe

KULTUR

Derzeit keine offenen Stellen.

SOZIALES

Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin, unbefristet Teilzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 23.06.2024

Mehrere **ErzieherInnen**, i.d.R. unbefristet Vollzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2024

TECHNIK

Gesellin / FacharbeiterIn für Elektrotechnik, unbefristet Teilzeit, Hochbauamt, Bewerbungsschluss: 16.06.2024

MeisterIn / TechnikerIn / IngenieurIn für Elektrotechnik, unbefristet Vollzeit, Hochbauamt, Bewerbungsschluss: 16.06.2024

Abteilungsleitung Liegenschaften, unbefristet Vollzeit, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 16.06.2024

LKW-Fahrerin Klasse C / CE, unbefristet Vollzeit, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

Handwerkliche Fachkraft / GärtnerIn für den Friedhofsbetrieb, unbefristet Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

VermessungsingenieurIn, SGL Liegenschaftskataster, unbefristet Vollzeit, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

Fachkraft Grünpflege und Landschaftsbau, unbefristet Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 29.09.2024

GartenarbeiterIn, unbefristet Vollzeit, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 29.09.2024

VERWALTUNG

MediengestalterIn / MedientechnologIn mit Schwerpunkt Digitaldruck, unbefristet Teilzeit, Hauptamt, Bewerbungsschluss: 16.06.2024

Assistenz des Verwaltungsdezernenten, unbefristet Teilzeit, Kämmerei - Finanzwirtschaft, Bewerbungsschluss: 16.06.2024

Projektassistent, unbefristet Teilzeit, Stabsstelle Entwicklung Hafner, Bewerbungsschluss: 16.06.2024

Verwaltungsfachangestellte/r für das Bürgerbüro, unbefristet Vollzeit, Bürgeramt, Bewerbungsschluss: 16.06.2024

SachbearbeiterIn für den Bereich Sozialhilfe, unbefristet Vollzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 23.06.2024

IT-StrategiekoordinatorIn, unbefristet Vollzeit, Amt für Digitalisierung und IT, Bewerbungsschluss: 23.06.2024

Leitung Finanzwirtschaft / stellv. KämmerIn, unbefristet Vollzeit, Kämmerei, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

IngenieurIn Datenmanagement und Tiefbau, unbefristet Vollzeit, Tiefbauamt, Bewerbungsschluss: 30.06.2024

Amtsleitung für das Baurechts- und Denkmalamt, unbefristet Vollzeit, Personal- und Organisationsamt, Bewerbungsschluss: 01.09.2024

PRAKTIKUM/ AUSBILDUNG/ STUDIUM/FSJ

Auszubildende/r zum/r UmwelttechnologIn für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 16.06.2024

JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE
www.konstanz.de/karriere

Unsere Stellenangebote verstehen sich m/w/d



#Konstanz #Stellenangebot



© MTK / Dagmar Schwelle

Der Katamaran

SCHNELLER GEHT NICHT. ABER GÜNSTIGER.

VOM 01.05. – 03.10.2024 | AB 14:00 UHR
HIN & ZURÜCK NUR 18 €

Vom 10.05. bis 07.09. AbendKAT bis Mitternacht.

KONSTANZ • FRIEDRICHSHAFEN

Die geniale Verbindung. der-katamaran.de

Stadt Konstanz

GRÜNE STUNDE

SCHAU VORBEI!

Einblicke in die **Smart Green City**
Wo? Begegnungsraum in der Hussenstraße 13
Wann? 20. + 27. Juni um 17:30 Uhr

Informationen

Umweltschutz braucht moderne Technik. Und dich.

EBK

Stadt Konstanz Entsorgungsbetriebe

Photovoltaik auf städtischen Gebäuden

Der Großteil der geeigneten Dachflächen soll bis Ende 2025 belegt sein

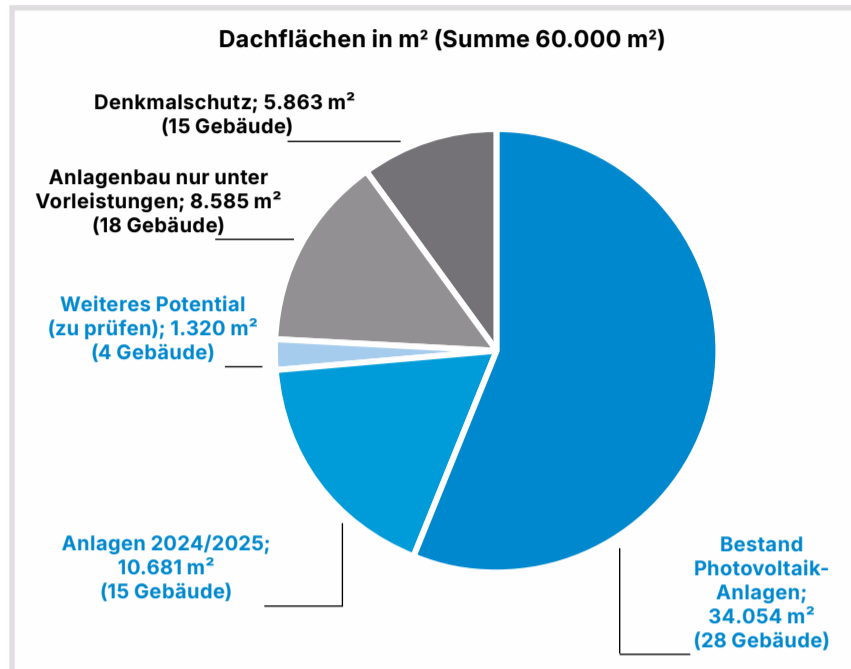
Der Photovoltaikausbau in Konstanz schreitet weiter voran. Auch auf den Dächern der städtischen Liegenschaften wird sukzessive immer mehr Solarstrom erzeugt. Bis Ende 2025 sollen drei Viertel der geeigneten Dachflächen mit Photovoltaik belegt sein.

Das Hochbauamt der Stadt Konstanz verwaltet 169 Gebäude oder Objekte. Von diesen Liegenschaften sind 89 nur geringfügig oder nicht mit Photovoltaik belegbar – zum Beispiel Friedhofskapellen, Toiletten, Mietobjekte, Unterführungen oder Kleinstdachflächen. Übrig bleiben 80 Gebäude, welche sich gut für Photovoltaik eignen. Anfang Juni stellte das Hochbauamt im Technischen und Umweltausschuss den aktuellen Stand zur Auslastung dieser 80 Gebäude sowie weitere geplante PV-Anlagen vor.

Von den 80 Gebäuden, die sich für die Belegung mit Photovoltaik gut eignen, sind 28 Gebäude schon mit Photovoltaik belegt. Die Anlagenleistung beträgt aktuell 1.480 kWp. Hinzu kommen 15 weitere Anlagen in

den Jahren 2024 und 2025. Im ersten Halbjahr 2024 wurden bereits die Gebäude Kindertagesstätte Jungerhalde, Kernzeit Wollmatingen, Schule am Buchenberg, Neubau Feuerwehr Dettingen und Kinderhaus Paradies

mit Photovoltaik belegt. Des Weiteren werden 2024 noch Photovoltaikanlagen auf dem Campingplatz Klausenhorn, der Feuerwehr Wollmatingen und auf dem Anbau der Schänzlehalle gebaut.



Die zweite Photovoltaikanlage läuft seit Oktober 2022 – ergänzend zu der bereits vorhandenen Anlage – auf dem Dach des Bodenseeforums sowie der IHK Hochrhein Bodensee. Die jährliche zusätzliche Stromproduktion wird auf ca. 96.701 kWh geschätzt.

Im kommenden Jahr sind weitere zehn PV-Anlagen mit einer Leistung von rund 770 kWp geplant. Bis Ende 2025 sollen dann alle städtischen Gebäude über Photovoltaik verfügen, welche ohne erhebliche Vorleistungen, wie zum Beispiel Statik- und Elek-

troarbeiten oder eine Verbesserung der Dachqualität, belegbar sind. Bezogen auf die Größe der Dachflächen sind damit dann auf 74 Prozent der belegbaren Dachflächen Photovoltaikanlagen installiert mit einer Anlagenleistung von insgesamt rund 2.400 kWp.

Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke

Stadt bittet Bevölkerung um Mithilfe

Die Asiatische Tigermücke stammt ursprünglich aus Südostasien. Durch Importe und steigende Temperaturen hat sie sich aber auch in Deutschland immer weiter ausgebreitet. Sie ist von Mai bis Oktober aktiv und sticht auch tagsüber. Die Asiatische Tigermücke kann gefährliche Krankheitserreger wie Dengue-, Chikungunya-, Zika- oder West-Nil-Viren übertragen. Das Risiko eines Krankheitsausbruchs in Deutschland ist noch gering, es steigt jedoch mit hoher Reisetätigkeit, anhaltend hohen Temperaturen und der Tigermückendichte.

Verbreitung verhindern

Da die Asiatische Tigermücke in den Jahren 2022 und 2023 im Bereich Sänstisstraße und Mittelweg in Konstanz wiederholt gesichtet wurde, werden von der Schädlingsbekämpfungsfirma APC AG in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtplanung und Umwelt umfassende Maßnahmen zur Überwachung, Prävention und Bekämpfung durchgeführt. Um das Ausmaß der Population, die Verbreitung und sogenannte Häufungsbereiche zu erfassen, werden Tigermückenfallen in den betroffenen Gebieten verteilt und regelmäßig ausgewertet.

Die Tigermücke ist sehr gut an menschliche Siedlungsräume angepasst und brütet in geringsten

Wasseransammlungen jeder Art – beispielsweise in Gießkannen, Pflanzenuntersetzern, Eimern, Spielzeugen, Vogeltränken oder Regenninnen. Belebte Teiche und Fließgewässer sind keine Brutstätten. Im Laufe ihres Lebens legt ein Tigermückenweibchen rund einhundert Eier ab, die sich je nach Temperatur bereits innerhalb einer Woche zu ausgewachsenen Mücken entwickeln können. Die relativ trocken- und kälteresistenten Eier können milde Winter in Deutschland überdauern.

Um die lokale Etablierung von Tigermücken zu erschweren, sollten KonstanzernInnen mögliche Brutstätten beseitigen und regengeschützt lagern. Regentonnen und weitere Wasserauffangbehälter sollten mit einem Mückennetz oder einem dicht schließenden Deckel verschlossen werden. Wenn es nicht möglich ist, potentielle Brutstätten abzudecken oder zu beseitigen, wird eine Behandlung mit dem biologischen Larvizid BTI notwendig. BTI ist ein biologischer Wirkstoff, der aus dem Bodenbakterium *Bacillus thuringiensis israelensis* gewonnen wird und gezielt Mückenlarven abtötet. Für Menschen und Haustiere ist der Wirkstoff ungefährlich.

Meldung von Verdachtsfällen

Damit Ausbreitungsherde frühzeitig

erkannt und schnell Gegenmaßnahmen getroffen werden können, ist eine rasche Meldung von Tigermücken mit einem gut belichteten, scharfen Foto sowie dem genauen Fundort an die APC AG wichtig. Gefundene Exemplare können zusätzlich über den Mückenatlas (www.mueckenatlas.com) eingeschickt werden. Ob es sich bei einem Mückenfang tatsächlich um die asiatische Tigermücke handelt, kann man anhand der folgenden Merkmale prüfen:

- kontrastreiche schwarz-weiße Musterung („fliegendes Zebra“).
- weißer Längsstreifen auf Kopf und Rücken
- 5 weiße Streifen an den Hinterbeinen, das letzte Beinglied ist weiß
- durchsichtige Flügel
- Größe von 3-8 mm

Bei diesen Merkmalen kann eine Tigermücke ausgeschlossen werden:

- dunkelbraune Mücke mit braun-weiß gestreiften Beinen
 - dunkle Flecken auf den Flügeln
 - Mücke deutlich größer als 1 cm
- Sichtungen von Tigermücken können unter diesen Adressen gemeldet werden: judith.auer@apc-ag.de oder matthias.krueger-zinkand@apc-ag.de. Fragen beantwortet das Amt für Stadtplanung und Umwelt, 07531/900-2804, umwelt@konstanz.de

Anzahl pflegebedürftiger Menschen in Konstanz steigt

Prognose geht von 4.730 Menschen im Jahr 2035 aus

Kaum eine gesellschaftliche Entwicklung ist so gut prognostizierbar wie der demografische Wandel. ExpertInnen gehen davon aus, dass die Anzahl der Über-65-Jährigen bis 2035 sprunghaft ansteigen wird, ebenso die Anzahl der Menschen, die auf Hilfe, Versorgung und Pflege angewiesen sein werden. Gleichzeitig wird die Zahl der Berufstätigen zurückgehen. Um abzusehen, was das für die Stadt Konstanz bedeutet, hat die Altenhilfe den Kommunalverband für Jugend und Soziales beauftragt, auf Grundlage der Bevölkerungsvorausrechnung des Instituts Empirica Bedarfszahlen für 2030 und 2035 zu ermitteln. Derzeit wird die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen in Kon-

stanz auf knapp 4.200 geschätzt. Bei den Personen unter 65 Jahren ist mit 883 die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen nennenswert. Im Alter über 65 nutzen 3.311 Personen die Versorgungsangebote. Im Jahr 2030 dürfte die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Konstanz auf rund 4.550 Menschen steigen, fünf Jahre später auf rund 4.730 Menschen.

In der ambulanten Versorgung spielen derzeit An- und Zugehörige eine sehr große Rolle. Das könnte sich in den nächsten Jahrzehnten ändern, unter anderem deshalb, weil die „Babyboomer“ vergleichsweise wenig Nachkommen haben. Zudem wohnen Angehörige immer häufiger weiter weg. Hier können unter anderem di-

gitale und technische Möglichkeiten helfen, sie dennoch in eine Pflege auf Distanz miteinzubeziehen. Außerdem sind in der familiären Pflege Frauen immer noch stärker involviert als Männer. Hier sind Strategien für die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf zunehmend gefragt. Die Zahlen für Konstanz machen auch deutlich, dass an vielen Stellen die Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Handlungsprogramm Pflege vorangetrieben werden muss. Der Austausch und das Zusammenwirken aller AkteurInnen sind hierfür notwendig – die „Babyboomer“-Generation ist daher wie keine Generation vor ihr in der Situation, selbst für ein gutes Leben im Alter Vorsorge zu treffen.

Abfalltrennung einfach erklärt

Neugestaltung der EBK Infomaterialien

Braun für Bio, Blau für Altpapier, Gelb für Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen, Schwarz ist der Restmüll – dieses Farbenspiel kennen in Konstanz alle. Auf diese klare Farbsprache haben die Entsorgungsbetriebe bei der Neugestaltung ihrer Infomaterialien zur Abfalltrennung großen Wert gelegt. Die neuen Grafiken, Flyer und Plakate sind nicht nur moderner, sondern auch eindeutiger. Auf einen Blick und ohne große Worte wird klar, was in welcher Tonne oder welchem Behälter entsorgt wird.

Die EBK sind überzeugt: Abfalltrennung funktioniert dann besonders gut, wenn man nicht lange darüber

nachdenken muss. Und wenn man doch einmal nicht weiter weiß, wird auf das Abfall ABC auf der Homepage der EBK verwiesen. Dort werden über 400 Schlagworte mit der richtigen Entsorgung aufgeführt. Persönlich hilft die EBK-Abfallberatung bei allen Entsorgungsfragen gerne weiter: abfallberatung@ebk-tbk.de oder 07531/996-188 und -189.

Das neue Infomaterial zur Abfalltrennung steht auf der Website der EBK zum Download bereit: www.ebk-konstanz.de, Rubrik Downloads. Gedruckte Flyer und Plakate können bei den EBK in der Fritz-Arnold-Straße und auf den vier Wertstoffhöfen mitgenommen werden.



Das neue Infomaterial der EBK zur Abfalltrennung setzt auf Symbole und eindeutige Farben.

Hallenboden wird saniert

Schänzle-Außenbereich bleibt nutzbar

Ab dem 1. Juli 2024 wird der Hallenboden der Schänzlehalle I – III saniert. Abgeschlossen sind die Arbeiten voraussichtlich Anfang September. In dieser Zeit ist die gesamte Schänzlehalle nicht nutzbar. In der Halle müssen auch alle Kabinen für die Lagerung von Geräten gesperrt werden. Das Außensportgelände ist von Schulen und Vereinen aber weiterhin nutzbar. Dort stehen auch Duschen und Umkleiden zur Verfügung.

Den Hallensportvereinen wird in diesem Zeitraum ein adäquater Ersatz angeboten.



Der Außenbereich der Schänzlehalle bleibt während der Sanierungsarbeiten im Gebäude nutzbar.

Kostenloser Shuttlebus während des Flohmarkts

Im Busverkehr der Stadtwerke Konstanz kommt es zu Umleitungen

Am Samstag, 15. Juni, und Sonntag, 16. Juni, findet der grenzüberschreitende Flohmarkt in Konstanz und Kreuzlingen statt. Im Zuge des Flohmarktes sind die Straßen Obere/Untere Laube und Rheinsteig in beide Richtungen gesperrt. Daher kommt es im Busverkehr der Stadtwerke zu Umleitungen.

Von Samstag ab ca. 18 Uhr bis einschließlich Sonntag um ca. 20 Uhr enden und beginnen sämtliche Linienbusse der Stadtwerke an der Haltestelle Sternenplatz. Die Laube, das Paradies, die Bodanstraße und der Bahnhof werden aufgrund des Flohmarktes in diesem Zeitraum von den Linienbussen nicht bedient. Die Linie 908 verkehrt lediglich in der

Schweiz mit einem Ersatzhalt für die Haltestellen Bahnhof und Bodanplatz hinter dem LAGO im Bereich der Einmündung der Feuerwehr-gasse.

Shuttlebusse in die Innenstadt

Dennoch ist eine gute Anbindung an die linksrheinischen Stadtteile sichergestellt. An beiden Flohmarkttagen wird es Shuttlebusse in Richtung Innenstadt/Bahnhof geben. Diese fahren allesamt ab und bis Haltestelle Sternenplatz/Spanierstraße (Abfahrt gegenüber des Archäologischen Landesmuseums).

Es verkehrt eine Shuttlebusverbindung von der Haltestelle Sternenplatz/Spanierstraße über die Reichen-

austraße, die Europabrücke und den Stadtteil Paradies. Diese bedient auf dem Weg zahlreiche Haltestellen entlang der Reichenaustraße sowie im Paradies. Der Kurs führt dann über die Bodanstraße zum Bahnhof und zurück zur Haltestelle Sternenplatz/ Spanierstraße.

Zweiter Shuttlebus im Schnellkurs

Eine zweite Shuttlebusverbindung fährt dieselbe Strecke, ist jedoch als Schnellkurs unterwegs. Es werden lediglich die Haltestellen Schnetztor, Bodanplatz, Bahnhof und Konzilstraße bedient. Beide Shuttlebuskurse verkehren am Samstag von 18 Uhr bis 24 Uhr und am Sonntag von 6 Uhr bis 20.30 Uhr alle 30 Minuten. Der genaue Fahrplan ist unter stadtwerke-konstanz.de/bus/flohmarkt abrufbar.

Während des gesamten Zeitraums des Flohmarktes muss mit Behinderungen und Verspätungen auf allen Buslinien gerechnet werden. Sollte es während der Veranstaltung zu sicherheitsbedingten Straßensperrungen kommen, kann es zu weiteren Behinderungen im Linienverkehr kommen. Die Stadtwerke Konstanz bitten hierfür bereits im Vorfeld um Verständnis.

Hinweis für Nutzerinnen und Nutzer des Fahrradmietsystems „konrad“

Für alle Nutzerinnen und Nutzer des Fahrradmietsystems „konrad“ gilt es zu beachten, dass die Mietstation an der Laube während des Flohmarkts nicht verfügbar ist. In der Nähe wird jedoch eine virtuelle Station eingerichtet. Diese ist an den Flohmarkttagen in der App ersichtlich.



Während des grenzüberschreitenden Flohmarkts in Konstanz und Kreuzlingen kommt es im Busverkehr der Stadtwerke Konstanz zu Umleitungen.

Weniger Müll, weniger Ratten

Smart Green City: Schädlingbekämpfung (3)

In Konstanz leben nicht mehr Ratten als in anderen Städten vergleichbarer Größe. Dennoch ist es wichtig, dass sie koordiniert und zielgerichtet bekämpft werden. Nur so wird sichergestellt, dass ihr Bestand auch in Zukunft nicht übermäßig wächst. Schließlich können sie Krankheiten übertragen und Schäden in der Kanalisation verursachen.

Ebenso wichtig wie die Bekämpfung ist es, Ratten und andere Schädlinge gar nicht erst anzulocken. Bei dieser Aufgabe sind nicht nur die städtischen Ämter, sondern alle Bürgerinnen und Bürger gefragt. Denn: Ratten kommen dorthin, wo sie etwas zu fressen finden. Je mehr sie finden, desto häufiger und zahlreicher kommen sie. Wenn nichts Essbares zu finden ist, desto eher ziehen sie sich zurück.

Ganz offensichtlich sollten auf öffentlichen Flächen, in Parks und am Seeufer keine Essensreste zurückgelassen werden. Seien es Reste in Pizzakartons, Brotkrumen oder anderes – auch was für Menschen nicht mehr genießbar ist, ist für Ratten ein Festmahl. Darum sollte nicht zuletzt aus diesen Gründen der eigene Müll immer aufgeräumt und im Zweifel mit nach Hause genommen werden.

Zu Hause sollte darauf geachtet werden, dass Müllbehälter und Abfälle nicht für Ratten zugänglich sind.

Das heißt, die Behälter sollten stets geschlossen bleiben. Der Gelbe Sack, der meist nicht in geschlossenen Behältern, sondern in den bekannten Tüten gesammelt wird, sollte bis zur Abfuhr in geschlossenen Räumen gelagert und nicht zu früh bereitgestellt werden. Denn auch die Reste in den Verpackungsabfällen locken Ratten und andere Schädlinge an.

Ein weiterer wichtiger Grundsatz: Die Toilette ist kein Mülleimer! Essensreste, egal ob flüssig oder fest, dürfen nicht im Abfluss entsorgt werden. Ratten nutzen die Kanalisation als unterirdisches Wegenetz. Wenn regelmäßig Essbares im Abfluss entsorgt wird, steigt nicht nur die Gefahr einer Verstopfung, sondern auch die Gefahr eines Rattenbefalls auf dem eigenen Grundstück. Essensreste, ob gekocht oder ungekocht, gehören in den Bioabfall.

Im Smart Green City Projekt zur Schädlingbekämpfung im öffentlichen Raum werden neben einer digitalen Plattform zur verbesserten Koordination der Bekämpfung und dem Einsatz neuartiger Fallen auch Kampagnen der Öffentlichkeitsarbeit gestartet. Denn je weniger (essbarer) Müll im öffentlichen Raum liegen gelassen wird, desto weniger Ratten müssen bekämpft werden.



In der Gemeinderatssitzung am 16. Mai gab es drei Personalentscheidungen (v.l.n.r.): OB Uli Burchardt konnte Esther Schwytz gratulieren. Sie übernimmt zum 1.12.2024 die Leitung des Amtes für Liegenschaften und Geoinformation. Ihr Vorgänger, Christoph Sigg, geht in den Ruhestand. Sabine Meigel kommt zum 1.1.2025 aus Ulm nach Konstanz und übernimmt die Leitung des Amtes für Digitalisierung und IT. Für den Verwaltungsdezernenten Thomas Traber, der ebenfalls in den Ruhestand gehen wird, übernimmt zum 1.8.2024 Joachim Helff.

Nachwuchsförderung

Ellenrieder-Kurs pitcht in der farm

Im Gründungs- und Innovationszentrum farm wird Nachwuchsförderung groß geschrieben. Gründungsinteressierte aus Konstanzer Schulen und Hochschulen sind bei Christina Groll und ihrem Team immer herzlich willkommen, um Gründungsluft zu schnuppern und die Konstanzer Start-up-Kultur kennenzulernen. Wie in den letzten Jahren sind auch

in diesem Sommer, am 25. Juni, wieder Schülerinnen und Schüler des „Start-us-up“-Seminarurses von Oberstudienrätin Christine Scherer zu Gast in der farm, um ihre im Kurs entwickelten Geschäftsideen vorstellen. Die ersten drei Plätze kürt eine Jury mit Jens Freiter, Business Angel und Investor, Marina Malke, Gründerin und Inhaberin Malke Coa-

ching, sowie Antje Frey, Business Angel und Vorständin bei Unternehmer:innen für Gründer:innen, direkt vor Ort. Interessierte sind zu den Pitches der Schüler und Schülerinnen des Ellenrieder Gymnasiums um 9.30 Uhr auf der Wilden Wiese bei farm – Gründung & Innovation in der Bücklestraße 3 in Konstanz-Petershausen eingeladen.

BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

Beteiligung der Öffentlichkeit – Öffentliche Auslegung – (ergänzendes reguläres Verfahren nach § 2 Absatz 1 BauGB)

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Konstanz hat am 04.06.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans

„Marienweg“

und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Internet zu veröffentlichen.

Der Bebauungsplan „Marienweg“ war ursprünglich im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt worden und am 08.12.2021 in Kraft getreten. Aufgrund des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.07.2023 (Az. 4 CN 3/23), wonach § 13b BauGB gegen Europarecht verstößt und demgemäß für unanwendbar erklärt wurde, ist in Bezug auf den genannten Bebauungsplan die Durchführung eines ergänzenden Verfahrens angezeigt. Der Bebauungsplan wird nunmehr im regulären Verfahren nach § 2 Absatz 1 BauGB aufgestellt.

Der Planbereich wird begrenzt - nördlich durch das FFH-Schutzgebiet „Bodanrück / westlicher Bodensee“ und das Vogelschutzgebiet „Überlinger See

des Bodensees“ sowie das Landschaftsschutzgebiet „Bodanrück“ und den regionalen Grünzug im Gebiet „Hochrhein-Bodensee Konstanz“, - östlich durch die Martin-Schleyer-Straße, - südlich durch die Straße Zum Purren und - westlich durch den Marienweg - beziehungsweise durch die Bebauung entlang der genannten Straßen.

Er umfasst die Flurstücke Nr. 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565 und

1566 der Gemarkung Litzelstetten. Der räumliche Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines neuen Wohngebiets am nördlichen Ortsrand von Litzelstetten im Rahmen des Handlungsprogramms Wohnen geschaffen werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung, der Ent-

wurf des Bebauungsplans mit der Begründung (einschließlich Umweltbericht) sowie der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften können im Zeitraum

vom 17.06.2024 bis einschließlich 24.07.2024

im Internet unter dem Link www.konstanz.de/bauleitplanung eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im oben genannten Zeitraum im Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz, Untere Laube 24, 5. OG, vor den Räumen 5.06 und 5.24 öffentlich ausgelegt. Sie können zudem in der Ortsverwaltung Litzelstetten während der dort üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit den Themen: Geologie, Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft, Pflanzen, Biotope und biologische Vielfalt, Tiere, Schutzgut Landschaft, Schutzgut Mensch, Kultur- und Sachgüter, Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen, Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete
- Gutachten: Fachgutachten Artenschutz, Natura-2000-Vorprüfung, Schalltechnische Untersuchung, Baugrundgutachten
- Bestandteil der einsehbaren Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen: Landratsamt Konstanz, Landesanstalt für Umwelt Ba-

den-Württemberg, Bund für Umwelt und Naturschutz, Regierungspräsidium Freiburg

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu dem Bebauungsplanentwurf und dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (E-Mail: bauleitplanung@konstanz.de) übermittelt werden, bei Bedarf ist die Abgabe auch auf anderem Weg – wie etwa schriftlich – beim Amt für Stadtplanung und Umwelt möglich.

Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Außerdem sollte die volle Anschrift des Verfassers angegeben werden, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Bei Rückfragen zu den oben genannten Unterlagen wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07531/900-2532 oder -2533) gebeten.

STADT KONSTANZ
Uli Burchardt, Oberbürgermeister

„Ein Sommernachtstraum“

Schabernack und Liebesspuk beim Münsterplatz Open Air

Theater auf dem Münsterplatz ist immer ein ganz besonderes Erlebnis – diesen Sommer mit Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“. Es lockt eine lauschige Sommernacht mit einer Schar von Elfen, einer spielwütigen Handwerkscrew und sehnsüchtig Liebenden. In seiner berühmten Komödie fängt Shakespeare auf faszinierende Weise den besonderen Zauber der Mittsommernacht ein, wenn die Grenzen zwischen Realität und Traum, zwischen den Wesen und Geschlechtern verschwimmen und alles möglich scheint. Es wird

magisch bei Shakespeares Spiel mit Identitäten, Liebeslust und Liebesleid, wenn Kobold Puck mit Elfen, Adel und Handwerk seinen Schabernack treibt.

Realisiert wird der Sommernachtstraum von einem hochkarätigen Team: Regisseur und Musiker Ekart Cordes, bekannt für seine musikalischen Regiearbeiten, Anike Sedello mit fantasievoll bildstarken Bühnen- und Kostümbildern, Rudolf Hartmann, musikalischer Leiter am Theater Konstanz, mit seinen fantastischen Musikern, das beliebte

Schauspielensemble sowie einer Gruppe wunderbarer Akteure aus der Region.

Vor und nach dem Stück sowie in der Pause verwöhnt die HZH-Theaterbar mit Snacks und kühlen Getränken. Die Bar ist geöffnet von 17.30 Uhr bis 23 Uhr.

Die Premiere findet am 15.6. statt, weitere 21 Vorstellungen gibt es bis zum 20. Juli. Vorstellungsbeginn ist (mit 2 Ausnahmen) jeweils um 19 Uhr.

Theaterkasse im KulturKiosk, Wessenbergstraße 41, 07531/900-2150, theaterkasse@konstanz.de



Es wird magisch bei Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“.

Rosgarten*Lounge

After Work & Kulturgenuss am 28. Juni

Nach einigen Monaten Pause ist es wieder so weit: Afterwork & Kulturgenuss im Museum! Gemeinsam in entspannter Atmosphäre Kunst erleben und bei dem einen oder anderen Rosgarten*Cocktail im stimmungsvollen Garten des Museumscafés in den Feierabend starten – das ist die

Rosgarten*Lounge. Am Freitag, 28. Juni, ab 18 Uhr erwarten die Gäste Einblicke in die Sonderausstellung „Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee“.

Während der Rosgarten*Lounge ist der Eintritt in das Rosgartenmuseum frei.

Familien-Workshop

Schreibwerkstatt zur Wessenberg-Ausstellung

Am 4. November 2024 jährt sich der Geburtstag des christlichen Spätaufklärers Ignaz Heinrich von Wessenberg zum 250. Mal. Die Städtische Wessenberg-Galerie erinnert in ihrer Sommerausstellung an den Mann, dessen nachgelassener Kunstsammlung sie ihre Existenz verdankt. In einem Familien-Workshop am Sonntag, den 23. Juni, um 14.30 Uhr erhalten jüngere Besucherinnen ab 8 Jahren mit Begleitung einen spielerischen Einblick in Wessenbergs Leben, mit anschließender praktischer Arbeit. Dauer: 1,5 bis 2 Stunden, Kosten 7 Euro Familienkarte. Anmeldung: franziska.deinhammer@konstanz.de



Florentinische Schule: Madonna mit dem Jesuskind und Johannes dem Täufer; ohne Jahr, 17. Jh., Öl auf Leinwand; 103 x 71 cm

Der Kunstclub

Lufttrocknender Ton

Einfach mal wieder kreativ sein? Der Kunstclub ist eine Kooperation zwischen Rosgartenmuseum und der Kunstschule Konstanz und bietet pro Termin eine Einführung in eine Kunsttechnik oder ein Thema. Im Anschluss wird jede/r selbst kreativ.

Am Freitag, den 21. Juni, um 16 Uhr können die Teilnehmenden nach einem kurzen Rundgang durch die Sonderausstellung im Rosgartenmuseum „Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee“ mit der Kunsthistorikerin Julia Schulz mit lufttrocknendem Ton arbeiten. Teilnahme: 20 €. Anmeldung: ines.stadie@konstanz.de oder 07531/900-2914

Wessenberg und die Frauen

Einblicke in die Ausstellung zu Ignaz Heinrich von Wessenberg (Teil 3)

Trotz seines katholischen Zölibats pflegte Ignaz Heinrich von Wessenberg einen freundschaftlichen Umgang mit dem weiblichen Geschlecht. Nach dem frühen Tod seiner Mutter entwickelte er eine enge Beziehung zu seiner Schwester Josephine. Leider ist kein Bildnis der Schwester bekannt.

Für die junge Konstanzerin Marie Ellenrieder setzte sich Wessenberg tatkräftig ein. Er erkannte das Talent der Miniaturmalerin und sorgte dafür, dass sie 1813 als erste Frau die Münchner Kunstakademie besuchen durfte. Zunächst als Porträtistin tätig, kam Ellenrieder während ihrer Florenz- und Romreise (1822 bis 1825), zu der sie Wessenberg ermuntert hatte, in Kontakt mit der nazarenischen Kunst. Nach ihrer Rückkehr spezialisierte sie sich, ganz im Sinne ihres Förderers Wessenberg, auf katholische Sakralkunst. Marie Ellenrieders kleinformatiges Andachtsbild „Maria im Rosenbogen“ befand sich in Wes-

senbergs Besitz. Die Ausstellung zu Wessenberg ist noch bis zum 1. September in der Wessenberg-Galerie zu sehen.



Marie Ellenrieder: Maria mit dem Jesuskind im Rosenbogen, ohne Jahr

Gutes vom See

Neues vhs-Programm

„Rund um den See - Gutes vom See“: Unter diesem Motto stehen die nächsten vhs-Wochen und die neue vhs-Post, die jetzt ausliegt. Viele Betriebe, mit denen die vhs seit Jahren zusammenarbeitet, sind Teil des Netzwerks „Gutes vom See“, das in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert. Zu diesem Jubiläum bietet die vhs 20 Betriebsbesichtigungen an – im gesamten Landkreis und darüber hinaus.

Mit Sommersprachkursen, Gesundheitskursen draußen und drinnen, Angeboten für die berufliche und persönliche Weiterbildung und einer großen Auswahl von Kreativkursen ist für einen abwechslungsreichen vhs-Sommer gesorgt.



Jetzt anmelden!

Sommerferienprogramm 2024

Die städtische Kinder- und Jugendarbeit hat ein Sommerferienprogramm mit abwechslungsreichen und attraktiven Freizeitaktivitäten auf die Beine gestellt.

Eine Übersicht über das Gesamtangebot sowie ausführliche Beschreibungen von Aktionen, Workshops, Ausflügen und Projekten gibt es unter konstanz.feripro.de. Dort kann man sich ab sofort auch direkt für die Angebote anmelden. Die Anmeldung ist bis 26. Juni um 12 Uhr möglich. Eine Zu- bzw. Absage auf die Anmeldung erhalten die Eltern bzw. die Teilnehmenden per E-Mail ab Montag, 1. Juli.

Weitere Informationen gibt es bei Isabella Walczak: 07531/60434 (Mo, Di und Do 9-12 Uhr) oder isabella.walczak@konstanz.de

Stadtbibliothek

Meinungsumfrage gestartet

Die Stadtbibliothek Konstanz nimmt an einer Publikumsbefragung für öffentliche Bibliotheken teil. Ziel der Onlinebefragung ist es, mehr über das Nutzungsverhalten, die Zufriedenheit und Wünsche der BibliothekskundInnen zu erfahren. Die Umfrage richtet sich auch an Personen, die die Bibliothek nicht nutzen.

Die Teilnahme ist anonym und nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch. Für jede vollständig ausgefüllte Umfrage wird ein Quadratmeter bedrohter Regenwald gerettet. Teilnehmende haben die Möglichkeit, eine Reise zu gewinnen. Die Fragen können bis 31.10.2024 auf <https://de.sentobib.eu/1641> beantwortet werden.



BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

– Beteiligung der Öffentlichkeit – Veröffentlichung im Internet – (ergänzendes beschleunigtes Verfahren nach § 13a Absatz 1 Sätze 1 und 2 Nr. 1 BauGB)

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Konstanz hat am 04.06.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans

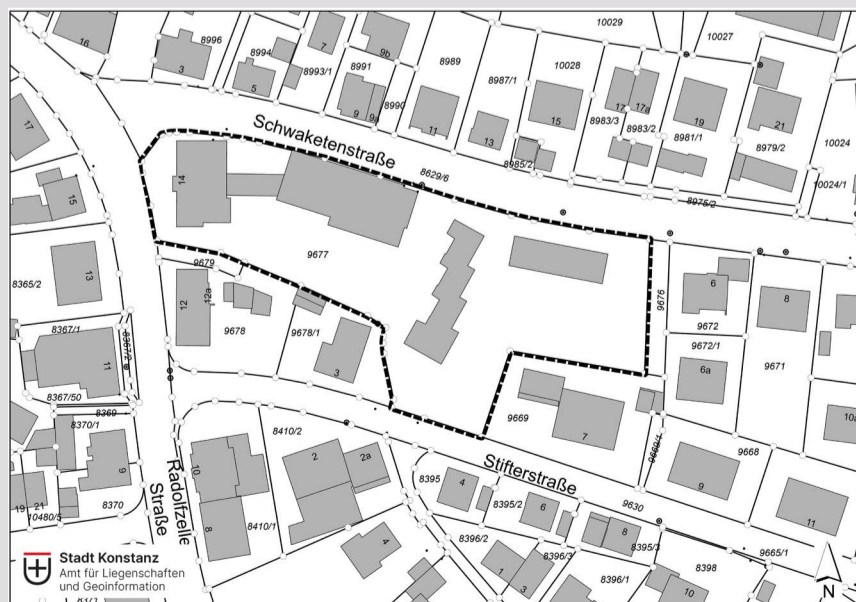
„**Überlängerbühl, 3. Änderung, 2024**“

gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Internet zu veröffentlichen. Der Bebauungsplan war ursprünglich am 11.11.2020 in Kraft getreten. Nachdem er durch Urteil des Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg vom 22.06.2023 für unwirksam erklärt wurde, ist die Durchführung eines ergänzenden Verfahrens angezeigt. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Absatz 1 Sätze 1 und 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt, die entsprechenden Voraussetzungen dieser Vorschriften liegen vor.

Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt

- nördlich durch die Schwaketenstraße,
- östlich durch die Bebauung zwischen Schwaketen- und Stifterstraße,
- südlich durch die Stifterstraße beziehungsweise die Bebauung nördlich der Stifterstraße und
- westlich durch die Radolfzeller Straße.

Er umfasst das Flurstück Nr. 9677 der Gemarkung Konstanz. Der räumliche Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für



die Erweiterung der Grundschule Wollmatingen geschaffen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen wird.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung, der Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung (einschließlich Umweltanalyse) können im Zeitraum

vom 17.06.2024 bis einschließlich 24.07.2024

im Internet unter dem Link www.konstanz.de/bauleitplanung eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im obengenannten Zeitraum im Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz, Untere Laube 24, 5. OG, vor den Räumen 5.04 – 5.05 öffentlich ausgestellt.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu dem Bebauungsplanentwurf abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (E-Mail: bauleitplanung@konstanz.de) übermittelt werden, bei Bedarf ist die Abgabe auch auf anderem Weg – wie etwa schriftlich – beim Amt für Stadtplanung und Umwelt möglich.

Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Außerdem sollte die volle Anschrift des Verfassers angegeben werden, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Bei Rückfragen zu den obengenannten Unterlagen wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07531/900-2536 oder -2533) gebeten.

STADT KONSTANZ
Uli Burchardt, Oberbürgermeister



Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

Sa, 15.06. & 19.06. / 11.30 Uhr
 Stadtführung: Presence of the Past, Tourist-Info
Do, 20.06. & 27.06. / 19 Uhr
 Nachtwächterrundgang, Münsterplatz
Fr, 21.06. / 19 Uhr
 Von Hexen, Dämonen & Zauberern, Münsterplatz
Fr, 21.06. & 28.06. / 17.30 Uhr
 Stadtführung: Konstanz in Kürze, Hist. Hafenuhr
Sa, 22.06. / 16 Uhr
 Stadtdetektive unterwegs in Konstanz, Tourist-Info
Sa, 22.06. / 19 Uhr
 Grusel-Tour: Hexen, Geister, Verwünschenes, Münsterplatz
So, 23.06. / 11 Uhr
 Barbara von Cilli – von Frauen, Sinnesfreuden & geheimnisvollen Wesen, Münsterplatz
Di, 25.06. / 15.15–18.15 Uhr
 Energieberatung 2024, Raum 2.17, Verwaltungsgebäude an der Laube
Do, 27.06. / 15 Uhr
 Ho Narro! Konstanz & die Fasnacht, Schnetztor
Fr, 28.06. / 19 Uhr
 Imperia – eine Frau, die seit Jahrhunderten begeistert, Münsterplatz
Sa, 29.06. / 16 Uhr
 Wuostgräben und andere „stille“ Örtchen – die Feuertour, Tourist-Information
Sa, 29.06. / 19 Uhr
 Mit der Laterne auf Spuren düsterer Geschichten – Die „Henker“-Führung, Münsterplatz

SENIORENZENTRUM BILDUNG+KULTUR

Mi, 19.06. / 14.30–16.30 Uhr
 Schwätzletreff auf zwei Rädern, Fahrradtour nach Gottlieben, mit Anmeldung
Fr, 21.06. / 15–17 Uhr
 Erzählcafé: Erbstück – Ihre Geschichte dazu, mit Anmeldung, kostenfrei
So, 23.06. / 15 Uhr
 Trauer-Café, Hospizverein Konstanz, Café im Park

STÄDTISCHE MUSEEN

So, 16.06. / 14 Uhr
 Führung „Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee“, Rosgartenmuseum
Di, 18.06. / 16.30 Uhr
 Führung „Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee“, Rosgartenmuseum
Fr, 21.06. / 16 Uhr

Der Kunstclub! mit dem Themenschwerpunkt „Arbeitswelten – Arbeiten mit Ton“ (Anm.: ines.stadie@konstanz.de), Rosgartenmuseum
Fr, 21.06. / 18 Uhr
 Einblick in das Römer-Kastell, Münsterhügel
So, 23.06. / 11 Uhr
 Familien-Kunstführung „Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee“, Rosgartenmuseum
So, 23.06. / 14 Uhr
 Führung „Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee“, Rosgartenmuseum
Di, 25.06. / 15 Uhr
 Führung für Museenioten „Ignaz Heinrich von Wessenberg. Kirchenfürst – Politiker – Sammler – Dichter“, Wessenberg-Galerie, (Anm.: ines.stadie@konstanz.de)
Fr, 28.06. / 18 Uhr
 Einblick in das Römer-Kastell, Münsterhügel
Fr, 28.06. / 18 Uhr
 Rosgarten*Lounge mit Impulsführungen in der Ausstellung „Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee“, Rosgartenmuseum
Bis 05.01.2025
 Sonderausstellung: „Wir schaffen was! Arbeitswelten in der Kunst am Bodensee“, Rosgartenmuseum
Bis 09.03.2025
 Sonderausstellung: Lebensraum Bodensee – Spuren eines Jahrhunderts, Bodensee-Naturmus.

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

16.06. & 22.06. / 11 Uhr
 Führung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“, Richtenal-Saal
So, 23.06. / 11 Uhr
 Führung „Ignaz Heinrich von Wessenberg. Kirchenfürst – Politiker – Sammler – Dichter“, Wessenberg-Galerie
So, 23.06. / 14.30 Uhr
 Familien-Workshop in der Ausstellung „Ignaz Heinrich von Wessenberg. Kirchenfürst – Politiker – Sammler – Dichter“, Wessenberg-Galerie (Anm.: franziska.deinhammer@konstanz.de)
Mi, 26.06. / 15 Uhr
 Führung „Ignaz Heinrich von Wessenberg. Kirchenfürst – Politiker – Sammler – Dichter“, Wessenberg-Galerie
Bis 07.07.
 Ausstellung „Die blaue Ampel. Das Auge horcht, das Auge spricht“, Gewölbekeller
Bis 01.09.
 Sommerausstellung „Ignaz Heinrich von Wessenberg. 1774-1860. Kirchenfürst – Politiker – Sammler – Dichter“, Wessenberg-Galerie
Bis 29.09.
 „Drumherum. Eine Ausstellung über Verpackungsgedesign“, Turm zur Katz
Bis 23.06.
 „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“, Richtenal-Saal

KINDERKULTURZENTRUM KIKUZ
Mi, 19.06. / 14 Uhr
 Kletterausflug an den Mägdeberg, von 9 bis 14 Jahre, Treffpunkt KIKUZ

JUGENDZENTRUM JUZE

Di, 18.06. / 15.30–18.30 Uhr
 FreiRaumZeit
Di, 18.06. / 16.45–18 Uhr
 Musikproduktion
Mi, 19.06. / 20–22 Uhr
 Home Café auf Discord
Do, 20.06. / 15.30–18.30 Uhr
 FreiRaumZeit mit Kreativangebot und Beachvolleyball
Do, 20.06. / 19–21.30 Uhr
 Queerer Treff
Fr, 21.06. / 12.30–15.30 Uhr
 FreiRaumZeit mit Mittagstisch
Di, 25.06. / 16–20 Uhr
 Sommerträumchen
Di, 25.06. / 16.45–18 Uhr
 Musikproduktion
Do, 27.06. / 15.30–18.30 Uhr
 FreiRaumZeit mit Kreativangebot
Do, 27.06. / 19–21.30 Uhr
 Queerer Treff
Fr, 28.06. / 12.30–15.30 Uhr
 FreiRaumZeit mit Mittagstisch

MUSIKSCHULE KONSTANZ

Sa, 15.06. / 11 Uhr
 Sommerfest, Narrenzunft Niederburg, WOBAK und Musikschule Konstanz feiern gemeinsam 280 Jahre
Mo, 17.06. / 19 Uhr
 Schülerpodium

THEATER KONSTANZ

Sa, 15.06.
 19 Uhr: Premiere: Ein Sommernachtstraum,

Münsterplatz Open Air
 20 Uhr: Das Bildnis nach Motiven des Dorian Grey, Spiegelhalle
Di, 18.06.
 19 Uhr: Ein Sommernachtstraum, Münsterplatz
Do, 20.06.
 19 Uhr: Ein Sommernachtstraum, Münsterplatz
Fr, 21.06.
 19 Uhr: Ein Sommernachtstraum, Münsterplatz
 20 Uhr: Die Wiedervereinigung der beiden Koreas, Spiegelhalle
Sa, 22.06.
 19 Uhr: Ein Sommernachtstraum, Münsterplatz
 20 Uhr: vollMond: Der tiefste Punkt Deutschlands, Spiegelhalle
So, 23.06.
 11 Uhr: pro:log: Ein Sommernachtstraum, Freilichtbühne
 20 Uhr: Die Wiedervereinigung der beiden Koreas, Spiegelhalle
Di, 25.06.
 19 Uhr: Ein Sommernachtstraum, Münsterplatz
Mi, 26.06.
 19 Uhr: Ein Sommernachtstraum, Münsterplatz
 20 Uhr: Konstanz, I love you, Soundtrack einer Stadt, Werkstatt
Do, 27.06.
 19 Uhr: Ein Sommernachtstraum, Münsterplatz
Fr, 28.06.
 16 Uhr: lauwarm, Spiegelhalle
 18 Uhr: IDEAL TEILHABE Festivaleröffnung, Spiegelhalle
 19 Uhr: KARL!, Spiegelhalle
 20.30 Uhr: Let's Ally, Let's Meet, Spiegelhalle
Sa, 29.06.
 12 Uhr: Markt der Möglichkeiten, Spiegelhalle
 16 Uhr: Ein Sommernachtstraum, Münsterplatz
 16 Uhr: Michael Fehr, Konzert, Spiegelhalle
 20 Uhr: SPIN, Interactive Dance Rave, Spiegelh.
 21 Uhr: Let's Ally, Let's Party, Spiegelhalle

TECHNOLOGIEZENTRUM FARM
Di, 18.06. / 18 Uhr
 „Impulse“ – Mache deine Kunden zu Fans!
Di, 18.06. / 20.45 Uhr
 UnternehmerInnen Abend der UfG
Mi, 19.06. / 9 Uhr
 SPROUTBOX Intensivberatung – Unternehmensstrategie & Geschäftsführung
Di, 25.06. / 9.30 Uhr
 SchülerInnen Pitch „Start-us-up“ Kurs
Fr, 28.06. / 17 Uhr
 Hack and Harvest – Hackathon 2024

KONSTANZER BÄDER

Di, Mi, Do, Fr / 11 Uhr
 Wassergymnastik, Therapie (im Eintrittspreis zum Thermalbereich enthalten)

BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

Do (bis 26.09.) / 18.20 Uhr
 Rundfahrt „Pizza-Pasta“, ab Hafen Konstanz
Fr & Sa (bis 28.09.) / 18.20 Uhr
 Rundfahrt „Spezialitäten vom Grill“, ab Hafen Kn.

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Anm.: konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de
2 x Sa, ab 15.06. / 10 Uhr
 Intensiv-Malkurs – Ein Wochenende der besonderen ART, Konstanz; vhs, Zeichensaal
Ab Sa, 15.06. / 9 Uhr
 Cajon Kurs für Anfänger
Sa, 15.06. / 10 Uhr
 Selbstverteidigung für Mädchen
8 x Di, ab 18.06. / 17.15 Uhr
 Onlinekurs: Schwedisch A1 für die Reise
Ab Di, 18.06. / 17 Uhr
 Vereinssteuerrecht – Der gemeinnützige Verein
6 x Mi, ab 19.06. / 20.15 Uhr
 Onlinekurs: Stretching
Di, 18.06. / 17 Uhr
 Online: Vereinssteuerrecht – Der gemeinnützige Verein
Di, 18.06. / 16.15 Uhr
 Beruflicher Wiedereinstieg oder Neuorientierung mit Unterstützung – das geht!
Mi, 19.06. / 18 Uhr
 Betriebsbesichtigung Atelier GlasArt Glaserei
2 x Sa, 22.06. / 9 Uhr
 Bogenschießen – Wochenendworkshop bis 40 J.
Di, 25.06. / 18.45 Uhr
 Online: A German-Israeli Dialogue (Englisch)
Mi, 26.06. / 18.30 Uhr
 Roger Schmidt: [un]sichtbar Gesundheitsvortrag – Lerne leben
Do, 27.06. / 9 Uhr
 Monika Küble: 1.300 Jahre Kloster Reichenau – mit dem Fahrrad zum Jubiläum
Sa, 29.06. / 10 Uhr
 Handlettering

BODENSEEFORUM

www.bodenseeforum-konstanz.de/
 veranstaltungskalender

Aktuelle Ausschreibungen

Neubau Mobilitätshaus Döbele
 Fristablauf: 17.06.2024
Sanierung Grund- und Werkrealschule Berchen
 Beleuchtung + Sicherheitsbeleuchtung
 Fristablauf: 26.06.2024

Dachabdichtungsarbeiten

Geschwister-Scholl-Schule
 Fristablauf: 03.07.2024

Öffentliche Bekanntmachungen auf

konstanz.de, unter anderem:
 Satzung zur Erhebung Verpackungssteuer

Aktuelle Sitzungstermine 15.06. – 29.06.2024

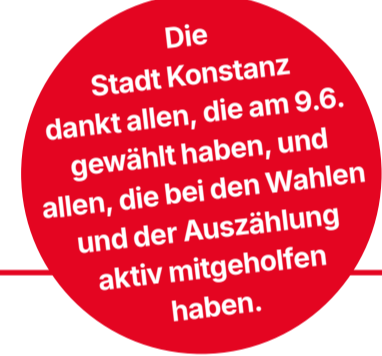
Terminübersicht und Sitzungsvorlagen:
 www.konstanz.sitzung-online.de

Do, 20.06. / 16 Uhr
 Sitzung des Gemeinderates/Stiftungsrates, Ratssaal



x.com/stadt_konstanz

instagram.com/stadt.konstanz



Kontakt und Öffnungszeiten

Telefonischer Kundenservice
 +49 (0)7531/900-0
 Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

Amt für Bildung und Sport
 Benediktinerplatz 8
 bildungundsport@konstanz.de
 +49 (0)7531/900-2907
Servicezeiten
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr,
 Mo bis Do 14 – 16 Uhr

Ausländerbehörde
 Untere Laube 24 (1. OG)
 +49 (0)7531/900-2740
 auslaenderamt@konstanz.de
 Termine nach Vereinbarung

Bädergesellschaft Konstanz mbH
 Max-Stromeyer-Str. 21-29
 +49 (0)7531/803-2500
 kontakt@konstanzer-baeder.de

BauPunkt
 Untere Laube 24 (2. OG)
 +49 (0)7531/900-2730 oder -2795
 bda@konstanz.de
Servicezeiten
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr,
 Mi 14 – 17 Uhr

Behindertenbeauftragter
 +49 (0)7531 / 900-2534
 stephan.grumbt@konstanz.de
 Termine nach Vereinbarung

Bodensee-Naturmuseum
 Hafenuhrstraße 9 im Sea Life
 +49 (0)7531/900-2915
 muspaedbnm@konstanz.de
 Sept. bis Juli: 10 – 17 Uhr,
 August: 10 – 18 Uhr

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH
 Hafenuhrstraße 6
 +49 (0)7531/3640-0
 info@bsb.de

Bürgerbüro
 Untere Laube 24 (EG)
 +49 (0)7531/900-0
 buergerbuero@konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
 Mo 7.30 – 17.00 Uhr, Di 7.30 – 12.30 Uhr
 Mi 7.30 – 18.00 Uhr, Do 7.30 – 12.30 Uhr
 Fr 7.30 – 12.30 Uhr
 Terminvereinbarung
 Telefonisch oder www.konstanz.de
 Service > Termin im Bürgerbüro

Chancengleichheitsstelle
 Kanzleistraße 15
 +49 (0)7531 900-2285
 julika.funk@konstanz.de
 Termine nach Vereinbarung

Entsorgungsbetriebe
 Fritz-Arnold-Straße 2b
 +49 (0)7531/996-0
 kundenservice@ebk-tbk.de

Servicezeiten
 Mo, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di, Do 13 – 16 Uhr

Friedhofsverwaltung
 Riesenbergweg 12
 +49 (0)7531/997-290
 auskunft@ebk-tbk.de
Servicezeiten
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
 Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

Hus-Haus
 Hussenstraße 64
 +49 (0)7531/29042
 hus-museum@online.de
Öffnungszeiten
 1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr
 1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr

KiKuZ KinderKulturZentrum
 Rebbergstraße 34
 +49 (0)7531/54197
 kikuz@konstanz.de

Kulturamt
 Wessenbergstraße 39
 +49 (0)7531/900-2900
 kulturamt@konstanz.de
Servicezeiten
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr, Di / Mi 14 – 16 Uhr
 Beratungstermine nur nach Terminvereinbarung

Marketing & Tourismus Konstanz GmbH
 Bahnhofplatz 43
 +49 (0)7531/1330-30
 kontakt@konstanz-info.com
Servicezeiten
 Bis 31.10.: Mo bis Fr 9 – 17 Uhr
 Sa 10 – 16 Uhr, So geschlossen
 Feiertag (inkl. Oster- & Pfingstsonntag) 10 – 15 Uhr
 01.11.2024 – 31.03.2025: Mo bis Fr 9 – 16 Uhr
 Samstags während des Weihnachtsmarktes von 10 – 16 Uhr geöffnet; So & Feiertag geschlossen

Musikschule
 Benediktinerplatz 6
 +49 (0)7531/80231-0
 www.mskn.org

Projekt Raumteiler
 Benediktinerplatz 2
 +49 (0)7531/900-2874
 raumteiler@konstanz.de
 Servicezeiten: Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

Rosgartenmuseum
 Rosgartenstraße 3-5
 +49 (0)7531/900-2245
 rosgartenmuseum@konstanz.de
Öffnungszeiten
 Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So 10 – 17 Uhr

Seniorenzentrum Bildung + Kultur
 Obere Laube 38
 +49 (0)7531/918 98 34
 seniorenzentrum@konstanz.de
Servicezeiten
 Mo & Mi 14 – 16 Uhr
 Di & Do 9 – 12 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

Café im Park
 Mo – Do, 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr
Ehrenamtliche Wohnberatung
 +49 (0)7531/691687
 wohnberatung@stadtseniorenrat-konstanz.de

Sozial- und Jugendamt
 Benediktinerplatz 2
 +49 (0)7531/900-0
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr

Spitalstiftung
 Luisenstraße 9
 +49 (0)7531/288-8101
 info@spitalstiftung-konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
 Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

Stabsstelle Konstanz International
 Untere Laube 24
 +49 (0)7531/900-2540
 David.Tchakoura@konstanz.de
Servicezeiten
 Mo, Di, Mi, Do 9 – 12 Uhr, 14 – 15.30 Uhr
 Fr 9 – 12 Uhr

Stadtarchiv
 Benediktinerplatz 5a
 +49 (0)7531/2643
 stadttarchiv@konstanz.de
Servicezeiten
 Mi und Do 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
 Fr 9 – 12 Uhr
 Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

Stadtbibliothek
 Wessenbergstraße 41-43
 bibliothek@konstanz.de
Öffnungszeiten
 Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Stadtwerke
 Max-Stromeyer-Straße 21-29
 info@stadtwerke-konstanz.de
 +49 (0)7531/803-0
Servicezeiten
 Mo bis Do 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
 Fr 8 – 13 Uhr

Städtische Wessenberg-Galerie
 Wessenbergstraße 43
 +49 (0)7531/900-2376 oder -2921
 Barbara.Stark@konstanz.de
Öffnungszeiten
 Di bis Fr 10 – 18 Uhr,
 Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Standesamt
 Hussenstraße 13
 +49 (0)7531 / 900-2655 oder -0
 standesamt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Südwestdeutsche Philharmonie
 Abo- und Kartenbüro
 +49 (0)7531/900-2816
 philharmonie@konstanz.de

Servicezeiten
 Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

Technische Betriebe
 Fritz-Arnold-Straße 2b
 +49 (0)7531/997-0
 info@ebk-tbk.de
Servicezeiten
 Mo bis Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr

Theater Konstanz
 Theaterkasse im KulturKiosk,
 Wessenbergstr. 41
 +49 (0)7531/900-2150
 theaterkasse@konstanz.de
Öffnungszeiten
 Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

Treffpunkt Petershausen
 Georg-Elser-Platz 1
 +49 (0)7531/51069
 treffpunkt.petershausen@konstanz.de
Servicezeiten
 Di bis Fr 9 – 12 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

Verkehrsordnungswidrigkeiten
 Untere Laube 24 (1. OG)
 +49 (0)7531/900-0
 strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
 Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr
 Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Wertstoffhof Dettingen
 Hegner Straße 20
 Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Wertstoffhof Dorfweiher
 Litzelstetter Str. 150
 Di bis Sa 9 – 16 Uhr

Wertstoffhof Industriegebiet
 Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage
 Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Wertstoffhof Paradies
 Gartenstraße/Hans-Breinlinger-Straße
 Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Wirtschaftsförderung
 Bücklestraße 3e
 +49 (0)7531/900-2631
 wirtschaftsfoerderung@konstanz.de
Servicezeiten
 Mo bis Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr
 Sowie nach Vereinbarung

WOBAK
 Benediktinerplatz 7
 +49 (0)7531/9848-0
 info@wobak.de
Servicezeiten
 Mo bis Do 8 – 17 Uhr, Fr 8 – 12.30 Uhr

Ortsverwaltungen
Dettingen-Wallhausen
 Kapitän-Romer-Straße 4
 +49 (0)7533/9368-0
 dettingen-wallhausen@konstanz.de

Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo 14 – 17 Uhr

Dingelsdorf
 Rathausplatz 1
 +49 (0)7533/5295
 dingelsdorf@konstanz.de
Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mi 14 – 16.30 Uhr

Litzelstetten
 Großherzog-Friedrich-Str. 10
 +49 (0)7531/94 23 79-10
 litzelstetten@konstanz.de
Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen etc.

Impressum

Stadt Konstanz, Hauptamt,
 Abteilung „Presse, Medien und Kommunikation“
 Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz

AMTSBLATT online:
 www.konstanz.de/amtsblatt
 Barrierefrei ab Ausgabe 13, Jahrgang 6



Redaktionsleitung: Anja Fuchs
 Mitarbeit: Benedikt Brüne, Kathrin Drinkuth,
 Hannah Horstmann, Elena Oliveira, Karin Stei
 Telefon 07531/900-2241
 amtsblatt@konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Anja Fuchs
 Auflage: 46.000
 Erscheinungsweise: alle 14 Tage samstags
 im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen an:
 psg Presse- und Verteilservice Baden-
 Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:
 0800/999 5 222, qualitaet@sk-one.de

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwal-
 tungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem
 Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadt-
 werke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.

Copyright der Bilder, soweit nicht anders
 angegeben, Stadt Konstanz

Als Ausgleich für die Produktion des AMTSBLATT
 wird in den Konstanzer Klimafonds eingezahlt.

Druck: Druckerei Konstanz,
 Max-Stromeyer-Str. 180, 78467 Konstanz